

Der 2023 Solarpreis geht an... ?

Das Jahr 2022 war ein Rekordjahr für die Solarenergie in der Schweiz. Es braucht aber immer noch viel mehr Engagement, um die Klimaziele zu erreichen. Haben Sie vielleicht bereits selbst das brachliegende Potential im Gebäudesektor genutzt und ein vorbildliches Projekt umgesetzt oder wissen Sie von einem Solarhaus, welches einen Schweizer Solarpreis verdient hätte? Dann zögern Sie nicht. Melden Sie Ihr Projekt **bis zum 15. April für den Schweizer Solarpreis** an oder ermuntern Sie Ihr Umfeld es zu tun. Mit Ihrem beispielhaften Gebäude können Sie aufzeigen, was alles möglich ist, damit es Ihnen in Zukunft noch viele andere Menschen gleichtun und eine CO₂-freie Energieversorgung mit **PlusEnergieBauten (PEB)** Realität wird. Mit einem Schweizer Solarpreis sind Sie auch gleichzeitig für den Europäischen Solarpreis qualifiziert. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass in der Schweiz immer wieder Leuchtturmprojekte entstehen, die als Vorbilder über alle Landesgrenzen hinweg strahlen.

Melden Sie Ihr Projekt noch heute an oder motivieren Sie andere sich mit einem auszeichnungswürdigen Gebäude anzumelden. Die Preisverleihung findet am 30. Oktober in Genf statt. Anmeldeformulare und Reglemente finden Sie auf:

www.solaragentur.ch/anmeldung

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Anmeldung und Ihren Einsatz für die Solarenergie!

Mit PEB CO₂-frei und sicher durch den Winter



Norman Foster Solar Award 2022: 609% PEB in Poschiavo (GR) mit europaweit höchstem Winterstromüberschuss

Dank den ganzflächig integrierten Dach- und Fassaden-PV-Anlagen und der Minergie-P Dämmung schafft es dieses perfekt in die Umgebung eingegliederte Haus selbst im Winter eine 395% Winterstromversorgung zu erreichen.



Lord Norman Foster, Stararchitekt, London

«I have never seen a conflict between the pursuit of aesthetic delight and high performance in terms of sustainability. I would go further and say that responding to more demanding criteria should produce more beautiful buildings.»



Prof. Armin Binz, Binz Energie am Bau

«Der Minergie-P-Baustandard garantiert eine ökologische, energetisch sichere und ökonomisch sehr erfolgreiche Umsetzung des Pariser Klimaabkommens.»

Die Solar Agentur Schweiz (SAS) strebt in allen Schweizer Gemeinden und Städten die Nutzung der Solarenergie auf überbauter Fläche an. Dies soll durch bessere PEB-Rahmenbedingungen realisiert werden. Denn PEB senken 80% Energieverluste und CO₂-Emissionen im Gebäudereich. Sie erhöhen die lokale Wertschöpfung und erzeugen hohe CO₂-freie Solarstromüberschüsse für die E-Mobilität.



Norman Foster Solar Award 2022: 315% PEB-MFH-Sanierung, 5615 Fahrwangen/AG

Das MFH konsumierte vor der Minergie-P/PEB-Sanierung 137'700 kWh/a – nachher 24'700 kWh/a oder 82% weniger.

157% Winterstromversorgung

Ausgelöst durch den brutalen Krieg in der Ukraine wurde uns in der Schweiz wieder vor Augen geführt, wie abhängig wir immer noch von fossilen Energieträgern aus dem Ausland sind. Dies nicht zuletzt in den kalten Wintermonaten, in denen wir dankbar sind für unsere warmen Stuben. Einige ausgezeichnete Projekte aus dem Jahr 2022 haben gezeigt, dass es selbst in den kältesten Monaten des Jahres (Nov/Dez/Jan) möglich ist, mehr Strom zu produzieren als benötigt wird. Mit diesen PEB kommen wir sicher durch jeden (weltpolitischen) Winter.

Ein solcher wintererprobter PEB ist das 1974 erstellte 7-Familienhaus in Fahrwangen/AG. Er zeigt, wie mit Minergie-P und einer ganzflächigen solaren Dach- und soweit nötigen Fassadennutzung selbst im Winter eine 157% Winterstromversorgung erreicht wird. Der Gesamtenergiebedarf während der kältesten 3 Monate ist 80-mal tiefer als vor der Min. P/PEB Sanierung. Die Stromkosten betragen bei 20 Rp. /kWh noch 180 Fr. statt 15'000 Fr. Diese vorbildliche und für viele weitere Gebäude weltweit replizierbare Sanierung wurde am 23. Februar 2023 in Rom mit dem Europäischen Solarpreis ausgezeichnet. Weltweit wohnen



viele Menschen in Mehrfamilienhäusern, deshalb hat dieser Gebäudetyp ein besonders grosses Potential um 82% oder mehr Energieverluste zu reduzieren.

CO₂-Reduktionspotential von Gebäuden

PlusEnergieBauten beeindruckten nicht nur durch aussergewöhnliche Leistungen im Winter. Es ist auch erstaunlich, wie viel CO₂-Emissionen insgesamt mit solchen Objekten eingespart werden. Dies ohne zusätzlich Landschaften zu beanspruchen wie z.B. für Grossanlagen auf Freiflächen. Die 7 Arbeiterwohnungen in Fahrwangen emittierten bisher jährlich (138'000 kWh x 0,3 g/kWh) ≈ 41 t CO₂-Emissionen. Nach der Min.P-Sanierung funktioniert der Norman Foster-PEB emissionsfrei und vermeidet dank Solarstrom (78'000 kWh x 0,3 g/kWh) ≈ 23 t CO₂-Emissionen. Somit werden jedes Jahr total (41 t + 23 t) ≈ **64 t CO₂**-Emissionen eingespart. Noch beeindruckender werden die Zahlen, wenn der PEB-Solarstromüberschuss von 53'000 kWh/a für die E-Mobilität (35 Autos à 800 L/Diesel ≈ 2.4 t) ≈ 84 t CO₂ verwendet wird. Die E-Mobilität zusammen mit den eingesparten 48 t (41 t + PEB ≈ 25'000 kWh (0,3 g/kWh/a) ≈ 7.5 t) reduziert **132 t CO₂-Emissionen**. Diese Reduktionen sind gerade für die Schweiz umso

wichtiger, da wir mit rund 14 t CO₂ pro Person/Jahr im internationalen Vergleich einen grossen CO₂-Fussabdruck haben.

Jetzt anmelden: Das Klima wartet nicht!

Wir alle können mehr für unsere Umwelt tun, wenn wir nur wollen. Die PEB-Gebäudestudie 2019 zeigte, wie alle Gebäudetypen vom Einfamilienhaus bis zum Geschäftsbau in der Lage sind ihren Bedarf komplett CO₂-frei zu decken und sogar einen Überschuss zu erzielen. Jedes Jahr werden PEB-Pioniere mit dem Schweizer Solarpreis ausgezeichnet. Melden Sie Ihr Solar-Projekt bis am 15. April 2023 an auf: www.solaragentur.ch



PLUSENERGIEBAU-GEBAUDESTUDIE 2019

PARISER KLIMAAKKOMMEN: UMSETZBAR BIS 2045

SCHWEIZ EMITTIERT 90% WENIGER CO₂-EMISSIONEN

CHF 175 MRD. EINSPARUNGEN/EINNAHMEN BIS 2045

2022

SOLAR AGENTUR

Für 27 Fr. erhalten Sie die **PEB-Gebäudestudie**. Sie beweist mit gemessenen Werten, wie die Schweiz sich mit Min.P/PEB vollständig CO₂-frei versorgen kann: www.somedia-buchverlag.ch

Die Anmeldefrist läuft bis am 15. April 2023

Anmeldeformulare und Reglemente finden Sie auf unserer Homepage unter: www.solaragentur.ch/anmeldung

Solarpreispublikationen

In unseren Solarpreis-Publikationen erfahren Sie, wie die besten, mit dem Schweizer Solarpreis prämierten Anlagen und Gebäude funktionieren, wer sie plant und wie die Schweiz die Energiewende problemlos schafft, ohne Flüsse trocken zu legen.



Bestellen Sie die Publikationen unter: www.solaragentur.ch/shop



157%-Winterstromversorgung und 132 t CO₂ reduziert

Die perfekt in die Gebäudehülle integrierte PV-Anlage generiert zusammen mit den PV-Balkonbrüstungen 78'000 kWh/a. Dies ergibt ein Solarstromüberschuss von 53'300 kWh/a. Damit können 35 E-Autos jährlich 10'000 km CO₂-frei fahren und insgesamt 132 t CO₂-Emissionen vermeiden.